

Von: Jan.Stetter@forst.hessen.de
An: [Burbach, Marion](#)
Cc: Markus.Wehran@forst.hessen.de; [Kaller, Maximilian](#); [Kusiak, Elvira](#)
Betreff: AW: Stellungnahme zur Errichtung eines Bestattungswaldes
Datum: Freitag, 31. März 2023 13:50:49

Sehr geehrte Frau Burbach

Wie Sie richtig anmerken, ist die ursprünglich vor allem wegen der guten Erreichbarkeit einmal angedachte Abteilung 6 westlich der Siedlung Rebhang in Folge des Sturms 2017 ungeeignet. Durch die entstandenen Löcher läuft auf großer Fläche dichte Naturverjüngung auf, die Fläche ist nur noch schwerlich begehbar. Die Mehrheit der Altbuchen zeigt deutliche Absterbe-Erscheinungen und auch die Kiefer fällt aus.

Ähnlich stellt sich die Situation in den südlichen Nachbarabteilungen dar, die auf Grund der geringen Hangneigung in Betracht gezogen werden könnten. Sie befinden sich entweder in Kultur oder sind als Dickung/Stangenh Holz nur schwer zu begehen, die Einrichtung eines Bestattungswaldes hätte einen fortwährenden „Kampf“ gegen die Naturverjüngung zur Folge.

Insgesamt wird der der gesamte Wald durch den fortschreitenden Klimawandel stark beeinflusst und in Ihrer Vitalität geschwächt. Zunehmend werden auch die Laubbäume, und hierbei insbesondere die häufig für Bestattungs- oder Friedwälder genutzte Buche, stark geschädigt, nach aktuellen Modellen wird die Buche im Rheingau zukünftig nur noch in wenigen Beständen eine führende Stellung einnehmen.

Bei den grundsätzlich wärmetoleranteren Eichenbeständen sehen wir eine deutliche Zunahme der Aktivität von schädigenden Insekten, hier ist auch insbesondere der Eichenprozessionsspinner zu erwähnen.

In Antwort auf Ihre Anfrage, ob die Errichtung und Bewirtschaftung eines Bestattungswaldes aktuell sinnvoll ist: ich sehe zur Zeit über alle Baumarten hinweg keine Fläche, die sich für einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren so stabil darstellt, dass dort ohne ständige Verkehrssicherungs-Bedenken und potenziell auch einem Total-Ausfall der prägenden Altbäume ein Friedwald errichtet und dauerhaft bewirtschaftet werden könnte.

Bei Rückfragen wenden Sie sich (urlaubsbedingt ab Osterdienstag) gern an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Stetter

HessenForst, Forstamt Rüdesheim
Forstamtsleitung

Telefon: 06722 9427 - 11

Mobil: 0160 470 8390

Fax: 06722 9427 – 27

Mail: jan.stetter@forst.hessen.de

Zum Niederwalddenkmal 15
D-65385 Rüdesheim a. Rh.
www.hessen-forst.de

Landesbetrieb nach § 26 der LHO; USt-Id-Nr.: DE220549401; Gerichtsstand Kassel

Von: Burbach, Marion <marion.burbach@oestrich-winkel.de>

Gesendet: Mittwoch, 15. Februar 2023 11:08

An: Kaller, Maximilian (Forst) <Maximilian.Kaller@forst.hessen.de>; Wehran, Markus (Forst) <Markus.Wehran@forst.hessen.de>

Betreff: Stellungnahme zur Errichtung eines Bestattungswaldes

Sehr geehrter Herr Kaller,
sehr geehrter Herr Wehran,

die Errichtung eines Friedwaldes wird in der Politik schon lange diskutiert. Das ursprünglich vorgesehene Grundstück in Hallgarten ist mittlerweile durch ein Sturmereignis zum größten Teil ungeeignet, da dem Sturm sehr viele Bäume zum Opfer gefallen sind. Aus diesem Grund wende ich mich an Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

Gibt es in Ihren Revieren weitere geeignete Flächen, die sich als „Bestattungswald“ eignen?
(Bewuchs mit tiefwurzelnden Bäumen)

Wenn ja, wie groß sind diese? (für eine auf die Zukunft ausgerichtete Bewirtschaftung sollte das Grundstück mind. 3ha groß sein und ggf. auch erweiterbar sein).

Ist das Grundstück mit dem PKW erreichbar und könnten dort Parkmöglichkeiten eingerichtet werden?

WC möglich? Errichtung einer Trauerstätte (Holzbauweise) möglich?

Zuletzt noch eine Frage: Wie ist der Zustand des Baumbestandes im Wald allgemein (Trocken- und Sturmschäden, Borkenkäferbefall) ?

Ist die Errichtung und Bewirtschaftung eines „Bestattungswaldes“ derzeit sinnvoll?
(die Fläche ist aus der Holzwirtschaft und aus der Jagdpacht heraus zu nehmen)

Ich bitte Sie beide um eine kurze Stellungnahme damit ich in der diesjährigen Friedhofskommission (wahrscheinlich 05/23) den Kommissionsmitgliedern berichten kann.
Für Ihre Hilfe recht herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marion Burbach
Verwaltungsangestellte

Telefon: 06723 992 125

Telefax: 06723 992 129

E-Mail: marion.burbach@oestrich-winkel.de

web: www.oestrich-winkel.de



Magistrat der Stadt
Oestrich-Winkel im Rheingau
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Informationen zur Datenverarbeitung

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Stadt Oestrich-Winkel nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf der Internetseite der Stadt Oestrich-Winkel unter <https://www.oestrich-winkel.de/datenschutz>. Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Information auch in Papierform.

Immer was los in Oestrich-Winkel: <https://www.oestrich-winkel.de/tourismus-freizeit/veranstaltungen/>

Öffentliche Sitzungstermine der städtischen Gremien: <https://rim.ekom21.de/oestrich-winkel/termine>

